



Gemütliche Grandezza

Im Parkhotel Bellevue & Spa in Adelboden haben Buchner Bründler Architekten erneut Hand angelegt. Mit Erfolg: Viel Licht und ein zeitloses Ambiente empfangen den Gast.

1 Die Panoramafenster lassen sich weit öffnen und bringen Licht und Natur in den neuen Speisesaal. Ebenso wie das Eichenparkett sind sie als Referenz an die Gründerzeiten des Hotels zu verstehen.

2 Grossartige Gastgeber: Seit 2010 führen Irene und Martin Müller im Namen der Besitzerfamilie Richard das Parkhotel Bellevue & Spa in Adelboden.

3 Elegante Stube für Geniesser: Die Hotelloobby lädt zum Verweilen, Lesen und zu gepflegtem Kaffeetrinken ein.

4 Viele der Zimmer wurden bereits vor einer Weile renoviert. Dank ausgesuchter Farb- und Materialwahl haben sie nichts an Frische und Aktualität eingebüsst.

5 Nachdem das 1905 eröffnete Hotel niedergebrannt war, wurde es 1931 neu errichtet – das heutige Gebäude glänzt in dieser ursprünglichen, geradlinigen Form.





1



Fährt man im Berner Oberland durch das Engstligental hinein bis nach Adelboden und weiter bis zum Parkhotel Bellevue & Spa, wird man vom Gefühl übermannt, am verheissungsvollen Ziel einer langen Reise angekommen zu sein. Der imposante Bau, der mit Blick gen Wildstrubel über dem Ortszentrum thront und eintreffende Gäste mit freundlicher Grandezza empfängt, hebt sich deutlich von den dunklen Holzchalets der Nachbarschaft ab.

Grund meiner Visite ist die kürzlich vollendete Renovation des Hotels. Nachdem seit 2001 in mehreren Etappen erst der Spa-Bereich und anschliessend die meisten Hotelzimmer und -suiten sowie der ursprüngliche Speisesaal mit Bar und Lounge erneuert worden sind, folgen nun auch der gesamte Eingangsbereich und das vordere Restaurant dem Schritt in die Gegenwart.

Dabei scheinen die Anfangsjahre des Hotels relevante Faktoren für das neu Entstandene gewesen zu sein. So weicht die Fassade in ihrer klaren Linienführung wenig von jener ab, die 1931 den damaligen Neubau definierte. Buchner Bründler Architekten, die seit 2006 für sämtliche Renovationsarbeiten im Hotel verantwortlich zeichnen, liessen nachträglich angefügte Elemente konsequent entfernen.

Das Eintreten ins zentrale Entree wird ebenso belohnt wie die Betrachtung der Gebäudearchitektur: Rechter Hand eröffnet sich dem Gast die frisch renovierte Ankunftshalle, während links der Blick in den ebenfalls neuen Restaurantbereich schweift. Roter Faden der Seitenflanken und zugleich verbindendes Element, das dem ursprünglichen Bau der 1930er-Jahre entnommen wurde, sind das Eichenparkett in Fischgratmuster sowie die grossflächigen Fenster, mit denen die prächtige Bergwelt von draussen in die Räume transportiert wird.

Die Einrichtung wiederum lässt jene Herzen höher schlagen, die sich für Designklassiker begeistern. Während einige Räume bereits bei früheren Erneuerungen mit Möbeln von Norman Cherner oder Gerrit Rietveld bespielt wurden, zieren jetzt zusätzlich Stücke von Designgrössen wie Finn Juhl, Hans J. Wegner, Eero Saarinen und Gio Ponti die Lobby und das Restaurant. Vintagemöbel entsprechen sicherlich einem momentanen Trend. Doch hier passt das Mobiliar dank seiner Zeitlosigkeit perfekt und wirkt nicht wie der Versuch, einer Modeströmung nachzueifern. Im Gegenteil: Es erzählt von präziser Handwerks- und Designkunst, aber auch von einer Weltoffenheit, die zugleich die Stimmung eines Wohn-



4

zimmers generiert. Trotz dieser mondänen Atmosphäre wirkt das neue Hotel nämlich einladend und tatsächlich gemütlich. Im Gespräch mit einem Hotelstammgast fällt dennoch der Ausdruck «Ikea-Möbel» und es wird deutlich, dass der Schritt in ein neues Zeitalter selbst mit zeitlosem Mobiliar nicht einfach ist. Gleichwohl haben Buchner Bründler einen Weg gewählt, der dem Parkhotel Bellevue & Spa weitere erfolgreiche Jahre beschern dürfte – mit einem Architektur- und Einrichtungskonzept, das sich durch Wärme, Wohlbefinden und die für ein Hotel notwendige Weltoffenheit auszeichnet. **ss**



5

Parkhotel Bellevue & Spa
Bellevuestrasse 15, 3715 Adelboden
T 033 673 80 00, www.parkhotel-bellevue.ch

Buchner Bründler Architekten
Utengasse 19, 4058 Basel
T 061 306 30 00, www.bbarc.ch